

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1999/2000

Ausgegeben am 17. November 1999

7. Stück

54. Reform des Studienplans der Studienrichtung Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt – Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG
55. Reform des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtungen der Romanistik – Begutachtungsverfahren
56. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Clemens Sedmak (Christliche Philosophie) an der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck
57. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik)
58. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Gabriele Kühbacher (Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin)
59. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie)
60. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie)
61. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde)
62. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie)
63. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vizestudiendekane der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck nach UOG 93

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Zentrale Verwaltung der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Universitätsdirektor Dr. Friedrich LUHAN

64. Verlautbarung des Ergebnisses der Neuwahl des Vize-Studiendekans (Aufgabenbereich Zahnmedizin) der Medizinischen Fakultät gem. § 43 (7) UOG 93
65. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993
66. Verlautbarung des Ergebnisse der Wahl des prov. Institutsvorstandes des Instituts für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie
67. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Studienkommission der Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften mit Internationaler Ausrichtung als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993
68. Kundmachung der Wahlzeiten und Wahlorte für die Personalvertretungswahlen 1999 für den Vertretungskörper Universitätslehrer
69. Berichtigung der Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999
70. Betrauung des Vize-Studiendekans der Theologischen Fakultät mit der selbständigen Erledigung bestimmter Angelegenheiten gem. § 43 Abs. 6 UOG 93
71. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
72. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
73. Ausschreibung der Stelle einer/eines Vertragsassistentin/Vertragsassistent am Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt, Wien, Graz (IFF)

54. Reform des Studienplans der Studienrichtung Technische Mathematik an der Universität Klagenfurt – Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG

Nach Diskussion und Einarbeitung der Änderungsvorschläge des öffentlichen Anhörungsverfahrens hat die Studienkommission „Mathematik und Technische Mathematik“ an der Universität Klagenfurt den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil erstellt und unterzieht ihn gem. § 14 (1) UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren.

Die Begutachtungsfrist läuft bis 4. Dezember 1999.

Sie werden gebeten, eventuell bis zur genannten Frist eine Stellungnahme abzugeben.

Ao.-Univ.-Prof. Dr. Hermann Kautschitsch

Vorsitzender der Studienkommission

55. Reform des Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtungen der Romanistik – Begutachtungsverfahren

Ich möchte Sie einladen, im Zuge des vorgesehenen öffentlichen Begutachtungsverfahrens Stellung zum Entwurf unseres neuen Studienplans für das Diplomstudium der Studienrichtungen der Romanistik nach dem UniStG zu nehmen. Die erbetene Meinungskundgabe ist zwar nicht zwingend vorgeschrieben, würde uns aber helfen, eventuelle Schwächen oder Lücken der vorliegenden Studienplankonzeption rechtzeitig zu erkennen und zu korrigieren.

Aufgrund der weiteren Zeitplanung unserer Studienkommission bitte ich Sie, mir Ihre Stellungnahme bis spätestens

Dienstag, den 30. November 1999

Auf dem Postweg an die Universität Wien, Institut für Romanistik, Universitätscampus AAKH, Garnisongasse 13, Hof 8, 1090 Wien, über Fax: 4277/42694 oder E-Mail: karl.ille@univie.ac.at zu senden.

Ich möchte Sie noch darauf hinweisen, dass der vollständige Text des Studienplanentwurfs von Interessentinnen und Interessenten auch im Internet unter der Adresse: <http://www.univie.ac.at/romania/reform.htm> eingesehen werden kann, danke Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen.

Ass.-Prof. Dr. Karl Ille

Studienkommissionsvorsitzender

56. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Clemens Sedmak (Christliche Philosophie) an der Katholisch-Theologischen Fakultät Innsbruck

Die konstituierende Sitzung der vom Dekan gemäß § 28 Abs. 2 UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Kommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Clemens Sedmak (Christliche Philosophie) fand am 05.11.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Univ.-Prof. Dr. Georg Fischer
O.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold
O.Univ.-Prof. Dr. Lothar Lies
O.Univ.-Prof. Dr. Edmund Runggaldier
Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Salzburg
Prof. Dr. Florian Uhl, Linz
Ao.Univ.-Prof. Dr. Siegfried Battisti
Univ.-Ass. DDr. Winfried Löffler
Univ.-Ass. Dr. Roman Siebenrock
Stud. Peter Oberhofer
Stud. Markus Schwaigkofler
Stud. Gabriele Steixner

Zum Vorsitzenden wurde O.Univ.-Prof. DDr. Gerhard Leibold gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. Raymund Schwager
Dekan

57. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik)

Der Habilitationswerber Dr. Florian Kronenberg wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Dienstag, 7.12.1999 und Donnerstag, 9.12.1999,
jeweils um 11 Uhr s. t.
Ort: Hörsaal A, Fritz-Pregl-Str. 3
Thema: Genetische Kopplung

Prof. Dr. G. Stöffler
Dekan

58. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Dr. Gabriele Kühbacher (Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin)

Die Habilitationswerberin Dr. Gabriele Kühbacher wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Mittwoch, 24.11.1999, 16 Uhr s.t. und
Donnerstag, 25.11.1999, 15 Uhr s.t.
Ort: Konferenzzimmer der Univ.-Klinik für
Anaesthesie und Allgemeine Intensivmedizin
Thema: 24.11.: "Intraoperativer Volumenersatz"
25.11.: "Inhalationsanästhetika"

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

59. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens für Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie)

Der Habilitationswerber Mag. Dr. Florian Überall wird im Rahmen des III. Abschnittes des Habilitationsverfahrens zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Donnerstag, 25.11. und Freitag, 26.11.1999,
jeweils um 10 Uhr
Ort: Hörsaal B der med.-theoret.Institute,
Fritz-Pregl-Straße 3
Thema: Triglyceridsynthese, Regulation der Liponeogenese
Pentosephosphatcyclus

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

60. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr.rer.nat.habil. Pidder Hendrik Jansen-Dürr (Mikrobiologie)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Montag, den 6.12.1999, um 17 Uhr c.t. im Hörsaal 3 der med.-theoret.Institute, Fritz-Pregl-Str. 3 statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Mechanismen der zellzyklus-regulierten Genexpression und ihre Deregulation durch virale Onkoproteine“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG 75 ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

61. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG 75 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 12. bis 26.11.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

62. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie)

Die im Habilitationsverfahren Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG 75 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 12. bis 26.11.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

63. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vizestudiendekane der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens- Universität Innsbruck nach UOG 93

Das Fakultätskollegium UOG 93 der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat in seiner Sitzung am 19. Mai 1999 folgende Personen zum Vizestudiendekan gewählt:

Frau O.Univ.-Prof.Dr. Hannelore WECK-HANNEMANN (VWL)

Herrn O.Univ.-Prof.Dr. Klaus SCHREDELSEKER (IWW)

Herrn Univ.-Prof.Dr. Peter BAUMGARTNER (WiPäd)

Die Wahl erfolgte gem. § 16 Abs. 1 UOG 93 iVm § 43 Abs. 7 UOG 93, für eine Funktionsperiode von 2 Jahren – ab Wirksamwerden des UOG 93.

O.Univ.-Prof.Dr. Anton PELINKA

Vorsitzender des Fakultätskollegium UOG 93

64. Verlautbarung des Ergebnisses der Neuwahl des Vize-Studiendekans (Aufgabenbereich Zahnmedizin) der Medizinischen Fakultät gem. § 43 (7) UOG 93

Die Neuwahl des Vize-Studiendekans (Aufgabenbereich Zahnmedizin) der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für die restliche Funktionsperiode von 2 Jahren (Studienjahre 1999/2000 und 2000/01 fand am 27. Oktober 1999 statt.

Vize-Studiendekanin (Aufgabenbereich Zahnmedizin):
Univ.-Prof. Dr. Ingrid Grunert

O.Univ.-Prof. Dr. W. Jaschke

Vorsitzender des Fakultätskollegiums UOG 93

65. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Institutskonferenz des Instituts für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993

Am 10. November 1999 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und geleitete Versammlung der dem Institut für Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte am Wahltag voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Institutskonferenz gemäß § 32 Abs. 3 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Institutskonferenz gehören als Mitglieder (Ersatzmitglieder in der angegebenen Reihenfolge) gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 an :

Ass.-Prof. Mag. Dr. Herbert STOCKER, Univ.-Ass.

A. Univ.-Prof. Dr. Gottfried TAPPEINER, Univ.-Dozent

A. Univ.-Prof. Dr. Paul TSCHURTSCHENTHALER, Univ.-Dozent

(Mag. Dr. Veronika EBERHARTER, Univ.-Ass. ; Mag. Stefan FINK, Univ.-Ass.; Mag. Dr. Richard HULE, Univ.-Ass. ; A. Univ.-Prof. Mag. Dr. Josef NUSSBAUMER, Univ.-Dozent)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1999 umfaßt die Studienjahre 1999/2000 und 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

66. Verlautbarung des Ergebnisse der Wahl des prov. Institutsvorstandes des Instituts für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie

Das Fakultätskollegium der Baufakultät hat in seiner Sitzung am 6. Oktober 1999 Herrn Univ.Prof. Dr. Erich KOPP zum provisorischen Vorstand des Instituts für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie bestellt.

Univ.Prof. Dr. Gerald SCHULZ

D e k a n

67. Ergebnis der Nachwahl von Mitgliedern der Studienkommission der Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften mit Internationaler Ausrichtung als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993

Am 3. November 1999 hat eine von Dr. Ludwig CALL gemäß § 18 Abs. 6 WO einberufene und von A. Univ.-Prof. Dr. Gottfried TAPPEINER gemäß § 3 Abs. 13 WO geleitete Versammlung der der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit Stichtag 20. Oktober 1999 voll zugeordneten Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Nachwahl von Vertretern dieser Personengruppen in der Studienkommission der Studienrichtung Wirtschaftswissenschaften mit Internationaler Ausrichtung gemäß § 32 Abs. 3 WO stattgefunden. Die Wahlversammlung war beschlußfähig.

Der Studienkommission gehören als Mitglieder (en Mitgliedern als gereichte Menge zugeordnete Ersatzmitglieder) gemäß § 41 Abs. 5 Z. 2 UOG 1993 an :

Mag. Elke KITZELMANN, wiss. Mitarbeiterin im Forschungs- und Forschungs- und Lehrbetrieb am Inst. f. Betriebliche Finanzwirtschaft
Mag. Oliver KOLL, Univ.-Ass. am Inst. f. Handel und Marketing
Dr. Hannes WINNER, Univ.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft
(Dr. Rupert SENDLHOFER, Univ.-Ass. am Inst. f. Finanzwissenschaft ; Mag. Karlheinz RATHGEB-WEBER, Vertragslehrer am Inst. f. Handel und Marketing ; Dr. Annaluisa HARING, Vertragslehrerin am Inst. f. Handel und Marketing ; Mag. Mario SOTO-DELGADO, Vertragslehrer am Inst. f. Handel und Marketing)

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1999 umfaßt die Studienjahre 1999/2000 und 2000/2001.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

68. Kundmachung der Wahlzeiten und Wahlorte für die Personalvertretungswahlen 1999 für den Vertretungskörper Universitätslehrer

Der Dienststellenwahlausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck für die Personalvertretungswahlen 1999 hat in seiner Sitzung am 7. Mai 1999 folgende Wahlzeiten und Wahlorte für die Personalvertretungswahlen 1999 für den Vertretungskörper Universitätslehrer festgelegt :

Mittwoch, 24. November 1999, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr ; Sitzungszimmer des Dekanats der Baufakultät (Architektur und Bauingenieurwesen), Technikerstraße 13

Mittwoch, 24. November 1999, 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr ; Senatssitzungssaal, Universitäts-Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock

Donnerstag, 25. November 1999, 9.00 bis 17.00 Uhr ; Senatssitzungssaal, Universitäts-Hauptgebäude, Innrain 52, 1. Stock

Dr. Irmgard RATH-KATHREIN

Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses

69. Berichtigung der Kundmachung der Wahlvorschläge für die Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck 1999

Der Dienststellenwahlausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck für die Personalvertretungswahlen 1999 hat in seiner Sitzung am 12. November 1999 beschlossen, den gannannten Wahlvorschlag für die Wahl zum Dienststellenausschuß der Universitätslehrer an der Universität Innsbruck wie folgt zu berichtigen :

Verband der Professoren der Universität Innsbruck

Kurzbezeichnung "UPVI"

Univ.- Prof. Dr. Rudolf PALME, Inst. f. Österreichische, Deutsche und Vergleichende Rechtsgeschichte

O. Univ.-Prof. Dr. Helga FRITSCH, Inst. f. Anatomie und Histologie

O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang ZACH, Inst. f. Anglistik

O. Univ.-Prof. Dr. Hannelore WECK-HANNEMANN, Inst. f. Finanzwissenschaft

O. Univ.-Prof. Dr. Klaus SCHWAIGHOFER, Inst. f. Strafrecht und sonstige Kriminalwissenschaften

O. Univ.-Prof. Dr. Artur VÖLKL, Inst. f. Römisches Recht

Univ.-Prof. Dr. Ignaz HAMMERER, Univ.-Klinik f. Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Irmgard RATH-KATHREIN

Vorsitzende des Dienststellenwahlausschusses

70. Betrauung des Vize-Studiendekans der Theologischen Fakultät mit der selbständigen Erledigung bestimmter Angelegenheiten gem. § 43 Abs. 6 UOG 93

Aufgaben aus den Lehrveranstaltungs- und Prüfungsangelegenheiten, mit deren selbständiger Erledigung der Vize-Studiendekan für die Studienrichtung "Christliche Philosophie" betraut wird: (Die Angaben zu den Paragraphen beziehen sich auf das UniStG.)

Diplomarbeit:

- Adressat der schriftlichen Mitteilung des Studierenden über Thema und Betreuer der Diplomarbeit vor Beginn der Bearbeitung (§ 61 Abs. 6)
- Heranziehung von Personen mit Lehrbefugnis an einer ausländischen Universität zur Betreuung und Beurteilung von Diplomarbeiten (§ 61 Abs. 5)
- Betrauung von Universitätsassistenten mit der Betreuung und Beurteilung von Diplomarbeiten (§ 61 Abs. 4)
- Zuweisung eines anderen Universitätslehrers zur Beurteilung der nicht fristgerecht beurteilten Diplomarbeit auf Antrag des Studierenden (§ 61 Abs. 7)

Fachprüfungen, kommissionelle Gesamtprüfungen, Diplomprüfungen:

- Bekanntmachung der Einteilung der Prüfer und der Prüfungstage (§ 54 Abs. 5)
- Übertragung der Entgegennahme von Prüfungsanmeldungen an Prüfer von Fachprüfungen (§ 54 Abs. 1)
- Entsprechung der Anmeldung zu einer Fachprüfung oder einer kommissionellen Prüfung bei Vorliegen der Anmeldevoraussetzungen (§ 54 Abs. 1)
- Heranziehen von Prüfern für Diplomprüfungen als Fach- oder Gesamtprüfungen (§ 50 Abs. 2)
- Heranziehen von Universitätsassistenten als Prüfer einer Diplomprüfung (§ 50 Abs. 4)
- Heranziehen von Personen mit Lehrbefugnis an einer ausländischen Universität als Prüfer einer Diplomprüfung (§ 50 Abs. 3)
- Berücksichtigung des Antrages des Studierenden betreffend die Person des Prüfers (§ 54 Abs. 3)
- Bildung von Prüfungssenaten für kommissionelle Prüfungen (§ 56 Abs. 1)
- Ausstellen von Zeugnissen über Diplomprüfungen (§ 47 Abs. 4)
- Entsprechung des Antrages eines Studierenden betreffend abweichender Prüfungsart (§ 54 Abs. 3)
- Entsprechung des Antrages eines Studierenden auf bestimmte Prüfer bei zweiter Wiederholung (§ 54 Abs. 3)
- Vorsitzführung im Prüfungssenat bei letzter zulässiger Prüfungswiederholung (§ 56 Abs. 3)

O.Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer
Studiendekan

71. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle an der Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab 01.01.2000.
- 1 Vertragsassistent(innen)planstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Transplantationschirurgie, vom 01.01.2000 bis 30.09.2000. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst, chirurgische Vorbildung, transplantationschirurgische Vorkenntnisse und wissenschaftliches Interesse.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 9. Dezember 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

72. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (Ersatzkraft) für den Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst an der Universitätsbibliothek Innsbruck, Hauptabteilung I/ Buchbearbeitung, ab sofort. Voraussetzung: Matura. Erwünscht: Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere in der Windows-Welt, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch), Berufserfahrung in Bibliotheken oder im Buchhandel. Besonderer Wert wird auf selbständiges Arbeiten und Arbeiten nach Zielen, Freude an Teamarbeit und organisatorische Fähigkeiten, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit gelegt.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (halbbeschäftigt, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auf "voll" ab März 2000 möglich) im Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen ab sofort. Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Rechtswissenschaftlicher Studienabschluß. Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung, Kenntnis der einschlägigen Gesetzeslage, Erfahrung in sozialwissenschaftlichen Projekten sowie im Umgang mit Konfliktfällen, sehr gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet), Organisations-, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit; nachweisliches Interesse an Frauen- und Gleichbehandlungsfragen sowie hohe Frustrationstoleranz und Loyalität erforderlich.

- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v2/1 in der Universitätsdirektion, Studienabteilung, ab sofort. Voraussetzung: Reifeprüfung, gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitungsprogramme), Fremdsprachenkenntnisse (Englisch und Französisch in Wort und Schrift), Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit sowie Bereitschaft zu selbständigem Arbeiten und zur Weiterbildung. Voraussetzung bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v1 im Arbeitsbereich "Neue Medien" ab sofort. Die Funktion dieses Arbeitsplatzes beinhaltet die Mitarbeit bei Konzeption, Aufbau und Betreuung des Bereichs "Neue Medien". Die Aufgaben liegen in der Mitarbeit bei Konzeption, Aufbau und Betreuung des Bereichs "Neue Medien" insbesondere für den Einsatz in der Lehre; Bewertung und Betreuung von Applikationen im Bereich "Neue Medien" sowie Unterstützung und Schulung der Anwender (Applikationen Konzepte); Koordination von und unterstützende Mitarbeit bei Produktionen im Neu-Medien-Bereich. Die Ziele dieses Arbeitsplatzes liegen in der Optimierung des strategischen Einsatzes von "Neuen Medien" an der Universität Innsbruck und in der Bereitstellung entsprechender Dienstleistungs- und Ausbildungsangebote. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in einer zur Erfüllung der Tätigkeiten befähigenden Studienrichtung.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v1 im Zentralen Informatikdienst, Abteilung Applikationsentwicklung VIS, ab sofort befristet auf ein Jahr. Aufgabenbereich: Entwicklung von Informationssystemen im Bereich der Öffentlichen Verwaltung. Voraussetzung: Informatik- oder möglichst einschlägig abgeschlossenes Hochschulstudium. Erwünscht: Vorstellungsvermögen für Arbeitsabläufe, Erfahrung in der Systemanalyse und Applikationsentwicklung, Sinn für Teamarbeit, Verantwortungsbewußtsein, Englischkenntnisse, Erfahrung mit relationalen Datenbanksystemen und der Programmierung von Client-Server Systemen, SQL und/oder andere Programmiersprachen vierter Generation. Entwicklungsperspektiven: Es besteht die Möglichkeit der Beantragung eines Sondervertrages.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Ersatzkraft) an der Zentralen Versuchstieranlage der Medizinischen Fakultät ab 01.12.1999. Erwünscht: Gute Rechtschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, fundierte EDV-Kenntnisse, Erfahrung in der Büroorganisation, Diskretion und gute Umgangsformen, Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität und Teamgeist.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle K/k6 (v4, Ersatzkraft, Labordienst) am Institut für Anatomie und Histologie ab sofort bis 31.05.2002. Erwünscht: Kenntnisse auf dem Gebiet der histologischen Technik und Gewebekultur und Erfahrung in photographischen Techniken.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt) am Institut für Klassische Archäologie ab sofort. Erwünscht: Grundkenntnisse im Fach Klassische Archäologie für Arbeiten in der Diathek und in der wissenschaftlichen Dokumentation, gute Kenntnisse in EDV.
- 1 Vertragsbedienstetenplanstelle v3 am Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur ab sofort. Erwartet werden mehrjährige Berufserfahrung, gute Deutsch- und EDV-Kenntnisse, Einsatzfreude und Präzision, Teamorientierung und Loyalität, Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Erwünscht: Vorkenntnisse über Universitäts- bzw. Fakultätsstrukturen.

Am Universitäts-Sportheim Obergurgl werden 1 Koch/Köchin h3, 1 Beikoch/Beiköchin h4, 2 Zimmermädchen h4, 1 Servicekraft h4, 1 Kantinenkraft h4 und 1 universelle Hilfskraft h4 ab sofort bis voraussichtlich 15.05.2000 ausgeschrieben.

- 1 Sekretärin v3 am Universitäts-Sportinstitut Obergurgl ab Mitte Dezember bis voraussichtlich 23.04.2000.
- 6 Schilehrer/Schilehrerinnen am Universitäts-Sportheim Obergurgl vom 27.12.1999 bis ca. 06.05.2000.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 9. Dezember 1999 bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

73. Ausschreibung der Stelle einer/eines Vertragsassistentin/Vertragsassistent am Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt, Wien, Graz (IFF)

Am Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt, Wien, Graz (IFF) ist die Stelle einer/eines

Vertragsassistentin/ Vertragsassistenten (Karenzvertretung)

mit voraussichtlich 1. Feber 2000 befristet auf ein halbes Jahr zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

- International vergleichende Hochschulforschung
- Theorie und Praxis der Evaluierung von
- Lehre/Forschung/Weiterbildung/Organisationseinheiten
- Fragen der Leitung und Steuerung von Hochschulen

Voraussetzungen:

- Österreichische StaatsbürgerInnen oder StaatsbürgerInnen eines EWR-Staates
- Abgeschlossenes Studium
- Einschlägige Forschungserfahrung

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind schriftlich mit den üblichen Unterlagen zu richten an:

IFF-Hauptverwaltung
z.H.Dr. Franz Prochazka
Sterneckstr. 15
9020 Klagenfurt

O.Univ.Prof. Dr. Peter Heintel

Vorsitzender der Personalkommission
